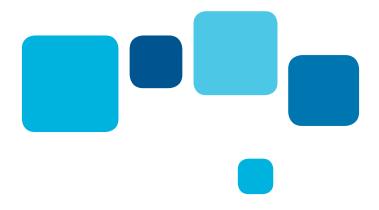
AKO / AUO Intensivkurs Uro-Onkologie 1. Teil

03. und 04. Februar 2023 Live Online-Seminar

15. Februar bis 06. März 2023 On-demand Online-Seminar



CME Zertifizierung:

Die Zertifizierung wurde bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.









Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

trotz aller Einschränkungen durch die Pandemie führten wir die Intensivkurse "Uro-Onkologie" auch in dieser schwierigen Zeit zweimal im Jahr weiter. Viele Kolleginnen und Kollegen nutzen die Kursreihe, die die gesamte Uro-Onkologie abdeckt, nicht nur zur Basisweiterbildung, sondern auch zum Auffrischen ihrer uro-onkologischen Fachkenntnisse. Die wissenschaftliche Leitung, Prof. Margitta Retz, Prof. Peter Hammerer und ich laden Sie sehr herzlich zu der nächsten Intensivkursreihe ein. Aufgrund des ausgeprägten Wunsches nach virtuellen Formaten werden wir die drei Teile im Frühjahr 2023 erneut live aus unserem Studio in München streamen. Nach der Aufarbeitung der Inhalte bieten wir jeden Kursteil zusätzlich als on-demand Version an.

Der Intensivkurs Uro-Onkologie findet unter gemeinsamer wissenschaftlicher Leitung der Arbeitsgemeinschaft Urologische Onkologie (AUO) der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und des Arbeitskreises Onkologie (AKO) der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU) statt. Die regelmäßigen modularen Kurse sind damit auch fester Bestandteil der uroonkologischen Weiterbildung im Rahmen der Akademie der Deutschen Urologie.

Auf folgende Besonderheiten der AKO-AUO Intensivkurse möchten wir Sie besonders hinweisen:

- Neben den Vorträgen und Diskussionsrunden bieten wir begleitende Workshop-Symposien zu praxisrelevanten Therapieschemata und Patientenaufklärungen an.
- Die in der Onkologievereinbarung verlangte Pharmakotherapieberatung durch einen Apotheker wird themenspezifisch zweimal angeboten.
- Alle Referent*innen sind durch die Darlegung potentieller Interessenskonflikte ausgewiesen und die gesamte Fortbildungsreihe wird so organisiert, dass sie als pharmaunabhängige Fortbildungsreihe im Sinne der Onkologie-Vereinbarung anerkannt wird. Zuständig hierfür sind die regionalen Ärztekammern.
- Es sind interaktive und strukturierte Falldiskussionen zu jedem Thema integriert und Sie haben gerne Gelegenheit auch Fälle aus der eigenen Klinik oder Praxis mit den Referent*innen zu diskutieren.
- · Jede/r Kursteilnehmer*in erhält das aktuelle Begleitbuch als Onlineversion.

Es werden alle wichtigen Themen der Uro-Onkologie, unter Einschluss neuester Studienergebnisse, referiert und diskutiert. Die Qualität der Fortbildungsveranstaltungen wird garantiert über die Auswahl ausgewiesener Expert*innen aus den jeweiligen Teilgebieten der Uro-Onkologie und anderer onkologischer Fachgebiete wie der Pathologie, der Radioonkologie, der internistischen Onkologie sowie der Psychoonkologie.

Neben der Auffrischung der Kenntnisse in der Uro-Onkologie bieten die 3 Teile auch eine hervorragende Möglichkeit, sich intensiv auf die Prüfung zur Zusatzbezeichnung "Medikamentöse Tumortherapie" vorzubereiten. Am Abschluss eines jeden Teils wird, im Rahmen einer Multiple-Choice-Prüfung, das Erlernte noch einmal mit dem Moderierenden zusammengefasst.

Für jeden der drei Teile werden ca. 12 CME-Punkte für Ihre Teilnahme, inklusiv abgeschlossener und bestandener Prüfung, vergeben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Univ.-Prof. Dr. med. Jürgen E. Gschwend Prof. Dr. med. Peter Hammerer Prof. Dr. med. Margitta Retz

Für die Arbeitsgemeinschaft Urologische Onkologie (AUO) der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und den Arbeitskreis Onkologie (AKO) der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU)

Freitag, 03. Februar 2023

Einführung und Moderation

Prof. Dr. M. Retz

Medikamentöse Tumortherapie Einführung

13:00 Supportivmaßnahmen in der Chemotherapie –

Tipps, Tricks und Risiken

Dr. K. Schlack

Metastasiertes Prostatakarzinom

14:00 Systemtherapie mHSPC

Mono-, Duo- oder Tripeltherapie?

Prof. Dr. C. Ohlmann

14:45 Systemtherapie mCRPC

Von der Standardtherapie zur personalisierten

Medizin

Prof. Dr. M. Retz

16:00 – 16:30 Pause

Weitere Informationen zur Anmeldung und der Veranstaltungsreihe finden Sie in der Servicebroschüre oder unter dem Link:

Freitag, 03. Februar 2023

16:30 Radionuklidtherapien beim mCRPC

Die bessere Alternative zur Chemotherapie?

Prof. Dr. M. Eiber

17:15 Sequenztherapie beim mCRPC

Der Anfang ist entscheidend

Prof. Dr. M. Retz

17:30 PC-Tumorboard

Panel: Prof. Ohlmann, Dr. Schlack, Prof. Eiber

Fallvorstellung: Prof. Retz

18:00 – 18:45 **Workshop**

Kombinierte Immuntherapie mit Nivolumab & Ipilimumab in der Erstlinie des metastasierten Nierenzellkarzinoms für die Urologische Praxis

Prof. Dr. M. Retz

Weitere Informationen zur Anmeldung und der Veranstaltungsreihe finden Sie in der Servicebroschüre oder unter dem Link:

Samstag, 04. Februar 2023

Einführung i	und Mod	leration
--------------	---------	----------

Prof. Dr. J. E. Gschwend

Pathologi	e Blasenkarzinom

08:30 Klassifikation, Pathologie und molekulare

Marker

PD Dr. med. Dr. rer. nat. K. Schwamborn

Nicht-muskelinvasives Blasenkarzinom

09:15 Diagnostik und endoskopische Therapie des

NMIBC

Prof. Dr. G. Niegisch

10:00 Intravesikale Therapie des NMIBC

Prof. Dr. G. Gakis

10:45 - 11:15 Pause

Weitere Informationen zur Anmeldung und der Veranstaltungsreihe finden Sie in der Servicebroschüre oder unter dem Link:

Samstag, 04. Februar 2023

	Lokal begrenztes & metastasiertes Urothelkarzinom	
11:15	MIBC: Staging, radikale Zystektomie & perioperative Systemtherapie	
	Prof. Dr. J. E. Gschwend	
12:15	JTUC: Staging, endo-chirurgische Resektion & oerioperative Systemtherapie	
	Prof. Dr. C. Bolenz	
13:00	3:00 Systemtherapie des metastasierte Urothelkarzinoms	
	Prof. Dr. M. Retz	
	Pharmakotherapieberatu	ıng
14:00	Nebenwirkungen und Interaktionen von Zytostatika beim metastasierten Urothelkarzinom	
	Dr. rer. nat. J. Redlin	
14:30	Lernerfolgskontrolle	
	Prof. Dr. J. E. Gschwend	
15:00	Ende	

Weitere Informationen zur Anmeldung und der Veranstaltungsreihe finden Sie in der Servicebroschüre oder unter dem Link:

Referenten

Prof. Dr. med. Christian Bolenz Universitätsklinikum Ulm Klinik für Urologie und Kinderurologie Albert-Einstein-Allee 23 89081 Ulm

Prof. Dr. med. Matthias Eiber Klinikum rechts der Isar der TUM Institut für Radiologie Ismaninger Str. 22 81675 München

Prof. Dr. med. Georgios Gakis Universitätsklinikum Würzburg Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie Oberdürrbacher Str. 6 97080 Würzburg

Prof. Dr. med. Jürgen E. Gschwend Klinikum rechts der Isar der TUM Urologische Klinik und Poliklinik Ismaninger Str. 22 81675 München

Prof. Dr. med. Günter Niegisch Universitätsklinikum Düsseldorf Klinik für Urologie Moorenstr. 5 40255 Düsseldorf

Prof. Dr. med. Carsten-H. Ohlmann Johanniter Krankenhaus Bonn Standortleiter Urologie Johanniterstraße 3-5 53113 Bonn Dr. rer. nat. Jutta Redlin Klinikum rechts der Isar der TUM Krankenhausapotheke Ismaninger Str. 22 81675 München

Prof. Dr. med. Margitta Retz Klinikum rechts der Isar der TUM Urologische Klinik und Poliklinik Ismaninger Str. 22 81675 München

Dr. med. Katrin Schlack Universitätsklinikum Münster Klinik für Urologie und Kinderurologie Albert-Schweitzer-Campus 1/ Gebäude A1 48149 Münster

PD Dr. med. Dr. rer. nat. Kristina Schwamborn Technische Universität München Institut für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie Trogerstr. 18 81675 München

Mit freundlicher Unterstützung von

Amgen GmbH

7.000 € für Werbezwecke

Apogepha Arzneimittel GmbH

12.500 € für Werbezwecke

Astellas Pharma GmbH

10.000 € für Werbezwecke

AstraZeneca GmbH

10.000 € für Werbezwecke

Bayer Vital GmbH

10.000 € für Werbezwecke

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co.KGaA

18.000 € für Workshop und Werbezwecke

Janssen-Cilag GmbH

20.000 € für Werbezwecke

Lilly Deutschland GmbH

7.500 € für Werbezwecke

medac GmbH

2.000 € für Werbezwecke

MSD SHARP & DOHME GMBH

10.000 € für Werbezwecke

Novartis Radiopharmaceuticals GmbH

20.000 € für Werbezwecke

ORION Pharma GmbH

10.000 € für Werbezwecke

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

10.000 € für Werbezwecke

Sponsoringsummen und deren Verwendungszweck entsprechen dem derzeitigen Status der Veranstaltungsplanung.

^{*} Das Industriesponsoring wird zur Deckung folgender Kosten verwendet: Technikmiete und -betreuung, Raummiete, Tagungskosten, Organisation und Durchführung, Erstellung der Registrierungsseite, Referentenhonorare und -reisekosten. Druckunterlagen und Verbrauchsmaterialien.